

Sitzung am 04.03.2008

- 3.1.3 Schulbus- Verkehr für die Deutsch- Französische Schule, Ungsteinerstraße, ab 31.03.2008; Einrichtung von Einbahnstraßenregelungen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit im Bereich des Schulzugangs bzw. Ein- und Ausstiegsbereich an der Schulbushaltestelle, sowie zur Verbesserung der Anfahrtsmöglichkeit durch die Schulbusse); Schreiben der Deutsch- Französischen Schule vom 14.02.2008  
in den UA Verkehr zur Durchführung eines Ortstermins unter Beteiligung der antragstellenden Schule und des KVR verwiesen.

Sitzung am 01.04.2008

- 3.1.4 Schulbus- Verkehr für die Deutsch- Französische Schule Ungsteinerstraße, ab 31.03.2008; Einrichtung von Einbahnstraßenregelungen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit im Bereich des Schulzugangs bzw. Ein- und Ausstiegsbereich an der Schulbushaltestelle, sowie zur Verbesserung der Anfahrtsmöglichkeit durch die Schulbusse); Schreiben der Deutsch- Französischen Schule vom 14.02.2008 (vertagt aus der Sitzung vom 04.03.2008)

Herr Jurksch berichtet aus dem UA Verkehr wie folgt:

„Sachstand:

Die Deutsch- Französische Schule zieht am 31. März 2008 in die Ungsteiner Straße 50 um und will im Umfeld der Schule umfangreiche verkehrliche Änderungen haben.

Empfehlung UA:

Die Deutsch- Französische Schule (Lycée Jean Renoir) will wegen der engen Zufahrt-

straßen eine umfangreiche Einbahnregelung in der Ungsteiner Straße, der Bad-

Dürkheimer- Straße, Pfälzer- Wald- Straße und Frankenthaler Straße haben, da die Zufahrt zu und die Wegfahrt von der Schule mit Bussen wegen der engen Straßen nicht möglich sei. Der Unterausschuß lehnt diese Einbahnregelungen ab, da sie einen unzumutbaren

Eingriff in die Verkehrsbeziehungen in diesem Viertel darstellen, aus der Pfälzer- Wald-

Straße eine „Rennstrecke“ machen und zudem nur zweimal am Tag für 5 bis 6 Busse

benötigt würden. Statt dessen weist der Unterausschuß darauf hin, daß die Ungsteiner Straße in einem Wendehammer endet, von dem ein etwa 100 m langer verkehrsfreier Fuß

weg bis zur Schule führt. Dieser Fußweg sollte für die Schülerinnen und Schüler zumutbar und gefahrlos benutzbar sein.

Der Unterausschuß hält zusätzliche Verkehrsregelungen wegen dieser Schule nicht für

notwendig. Die beantragte Ortsbesichtigung könnte entfallen.“

Das Gremium **stimmt** der **Empfehlung** des **Unterausschusses einstimmig so zu.**